

Stilllesung



Ein weiteres „Mamabuch“ hat mich durch die letzten Stillzeiten begleitet. Anne Enrights „Geschenk des Himmels“, in dem sie ihre Gedanken und Erfahrungen aus den ersten beiden Jahren mit ihrem Kind in Notizen und Beiträgen verarbeitet. Das Buch ist wohl der Klassiker in dieser Kategorie, denn es taucht in sehr vielen Literaturlisten zu den „Mamabüchern“ auf. Anne Enright schreibt auch sehr direkt, schonungslos und literarisch gut. Und obwohl sie viel Wahres und auch beinahe Weises zur ersten Babyzeit aufgeschrieben hat, bin ich mit dem Buch nicht warm geworden. Es war mir ein wenig zu distanziert und beinahe analytisch kühl geschrieben. Aber vielleicht mag jemand gerade diese Sachlichkeit und Offenheit...Es ist nicht schlecht, wirklich nicht, dennoch würde ich einer werdenden Mama nicht zuerst dieses Buch empfehlen. Da bleiben meine Favoriten unter den Schwangerschaft-/Geburt-/Babyzeit-Berichten immer noch die Bücher von [Okka Rohd](#) und [Ildiko von Kürthy](#).